

Gemeinde wird den Mond-Werkssaal um 1 € übernehmen

Bis spätestens 2019 soll der Mond-Werkssaal von der Gemeinde Frantschach-St. Gertraud übernommen werden. Bereits jetzt wurde ein dahingehender einstimmiger Gemeinderatsbeschluss gefasst. Der Kaufpreis beträgt einen symbolischen Euro. Der Fortbetrieb ist so lange gesichert, bis 2019 oder 2020 das neue Veranstaltungszentrum realisiert sein soll.



Der desolate Mond-Werkssaal wird zum symbolischen Kaufpreis von 1 Euro in den Besitz der Gemeinde übergeben und noch bis 2019 oder 2020 weiterbetrieben werden.

Foto & Montage: Klingner

FRANTSCHACH. Schon seit längerer Zeit hat die Mond Frantschach GmbH damit geliebäugelt, den Werkssaal an die Gemeinde zu verkaufen, um damit wieder ein Stück nicht betriebsnotwendiger Infrastruktur loszuwerden. Jetzt wurde ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss gefasst, der diesem Ansinnen seitens der Kommune den Weg ebnet.

Für die Übernahme der aus den 1960er-Jahren stammenden Veranstaltungsstätte mit einem symbolischen Kaufpreis von 1 Euro hat die Marktgemeinde bis Ende 2019 Zeit. Garantiert wird in diesem Zusammenhang, dass die Werkskapelle Mond Frantschach den Saal weiterhin und dauerhaft kostenlos als Probestätte nutzen darf.

Mond-Saal weicht Wohnungen

Bis zur gemeindlichen Übernahme steht der Mond-Festsaal interessierten Veranstaltern wie gewohnt zur Verfügung, es sei denn, der Weiterbetrieb würde Mond wirtschaftlich nicht vertretbaren Investitionen abverlangen. Was hat die Gemeinde mit dem Werkssaal weiter vor? Denn es gibt ja Pläne, am Dorfplatz direkt angrenzend an das „Knusperstube“-Stammhaus ein neues Veranstaltungszentrum zu errichten. Sobald dieses genutzt werden kann, sollen der Mond-Saal abgerissen und an dessen Stelle Wohnungen errichtet werden. Konkrete Pläne zu all diesen Vorhaben und deren Finanzierung gibt es allerdings noch nicht.

Horst Nadles

Graf's GASTRONOMY Signum Spectrum
Bahnhofplatz 1
9400 Wolfsberg
Tel.: 04352-36 028

Köstliche Spargel-Gerichte
NEU: Spargelwein!

team-graf.at

easy bono 108-90
Registrierkasse

preiswert.
zuverlässig.
sicher.

www.easybono.at

easybono GmbH
Hauptstraße 10
A-9470 St. Paul i. Lav.
0660 / 708 90 69
office@easybono.at

25 Jahre Gemeinderat in St. Georgen

Am Montag dieser Woche vor genau 25 Jahren, am 11. April 1991, wurde die erste und so gleich konstituierende Gemeinderatssitzung der damals von St. Paul abgetrennten, neuen Gemeinde St. Georgen im Lavanttal im Gasthaus Stauber abgehalten.



Dieses Jubiläum nahmen die Freiheitlichen in St. Georgen zum Anlass, um ihre Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte der vergangenen 25 Jahre zum Paulwirt, der einige Jahre als Gemeindeamt diente, einzuladen und sich gesellig über die Ereignisse und Erinnerungen von damals und heute auszutauschen.

Gemeindevorstand Martin Hinteregger berichtete: „Die Mandatäre der FPÖ hatten damals folgende Funktionen inne: Rudolf Pucher war 2. Vizebürgermeister und Hubert Stauber war Gemeindevorstand. Weiters waren auch Prof. Simon Leschirng-Reichel, Gottfried Pucher, Alfred Grünwald und Gerhard Orieschnig im Gemeinderat vertreten.“

Zur kleinen „Jubiläumsveranstaltung“ konnten die Freiheitlichen zahlreiche aktuelle und ehemalige Mandatäre begrüßen. Einhelliger Tenor der Anwesenden war, dass St. Georgen sich im vergangenen Vierteljahrhundert gut weiterentwickelt hat.

Dazu Hinteregger: „Dies ist aber kein alleiniger Verdienst des Bürgermeisters, sondern es ist eine gemeinschaftliche Leistung vieler Personen und Charaktere aller Fraktionen, die sich seither im Gemeindevorstand und Gemeinderat engagiert haben.“

www.kspk.at

Ich habe keine Wertpapiere sind für mich die Alternative.

Bei Wertpapieren **gut beraten.**

DieKärntner **SPARKASSE**

Erste Maßnahmen zur Entschärfung der Watzingkreuzung

LAVAMÜND. Am Montag wurden die Vorarbeiten für den Umbau der Watzingkreuzung auf der B80 Lavamünder Straße bzw. L135 St. Pauler Straße in Angriff genommen. Über das Projekt haben die „UN“ vor einigen Wochen bereits ausführlich berichtet.

Dazu Straßenbaureferent Landesrat Gerhard Köfer: „Aufgrund der derzeitigen Kreuzungsbeschaffenheit kommt es im Bereich der Einmündung St. Pauler Straße mit der Lavamünder Straße immer wieder zu schweren Unfällen, die besonders durch den starken Lkw-Verkehr hervorgerufen werden.“ Um den Kreuzungsbereich entschärfen zu können, bedarf es bekanntlich des Abrisses von zwei Gebäuden, die schon seit Längerem nicht mehr bewohnt werden. Die Abbrucharbeiten sind im Zeitraum Mittwoch, dem 13. April, bis voraussichtlich Freitag, dem

22. April, vorgesehen. Wegen der aus- und zufahrenden Lkw für den Abtransport von Abbruchmaterial ist mit geringfügigen Behinderungen zu rechnen. Nach Abschluss der Abrissarbeiten und

Finalisierung der Planungsarbeiten ist laut Köfer der Umbau der Watzingkreuzung gemäß derzeitiger Planung für das Jahr 2017 vorgesehen.



Die Watzingkreuzung soll umgebaut und damit sicherer werden. Dazu müssen auch zwei Gebäude abgerissen werden. Die Arbeiten wurden Anfang dieser Woche aufgenommen.

Foto: UN/Archiv

10-tägige Busreise nach MALI LOSINJ an der kroatischen Adria Wellness Hotel AURORA****

schon ab € 620,- p.P.

Termine: 03. - 12. Mai 2016
schon ab € 620,- p.P.
13. - 22. September 2016
schon ab € 675,- p.P.
20. - 29. September 2016
schon ab € 630,- p.P.

Inkludierte Leistungen:
• Busfahrt im modernen Komfortreisebus
• Überfahrt mit der Fähre
• 9x Nächtigung im Hotel Aurora**** auf Basis DZ
• Willkommensgetränk
• Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet u.v.m.

Weitere Hotels
Vespera**, Bellevue****, Punta**** buchbar.**
Preis auf Anfrage!

REISEBÜRO SOMMEREGGER

Hoher Platz 18, A-9400 Wolfsberg/Austria
Tel.: 04352 / 52420 • Fax: 04352 / 52326
e-mail: r.hogan@sommeregger.com
k.stueckler@sommeregger.com

LESERREISE VRSAR
ALL INCLUSIVE RESORT FUNTANA****
14. - 17. Mai 2016
(4 Tage zu Pfingsten, 199,- p.P.)
Aufgrund der großen Nachfrage haben wir das Kontingent erweitert und noch Plätze frei!!!